

Das Thema

Die Oralmedizin wird in Zukunft wegen einer immer älter werdenden Bevölkerung an Bedeutung gewinnen. Bei Schleimhautveränderungen ist es wichtig, dass der Praktiker die richtigen Entscheidungen bzw. korrekte Triage stellt. Eine Veränderung der Mundhöhlenschleimhaut sollte einen Diagnoseprozess in Gang setzen, der in der täglichen Praxis möglichst gleichbleibend und standardisiert abläuft. Am Ende steht meist eine Arbeitsdiagnose oder bereits die definitive Diagnose, welche als Grundlage der Therapieplanung dient. Die Anamnese stellt dabei einen zentralen Punkt der Diagnosefindung dar. Im einfachsten Fall wird sie sich auf die Frage nach den Beschwerden beschränken. Im Normalfall bezieht sie aber auch wichtige allgemeinmedizinische Schlüsselbereiche mit ein.

Wenn die Arbeitsdiagnose durch die klinische Untersuchung alleine unklar bleibt, sind weitergehende Untersuchungen wie Serologie, Mikrobiologie oder eine Gewebeprobe notwendig. Streng genommen kann die endgültige Diagnose einer Schleimhautveränderung nur zusammen mit einer zusätzlichen histopathologischen Untersuchung gestellt werden. Es ist jedoch nicht immer praktikabel und manchmal auch nicht indiziert, vor jeder therapeutischen Maßnahme eine histopathologische Abklärung zu fordern. In der oralmedizinischen Praxis kommt es daher nicht selten vor, dass die endgültige Diagnose erst nach einer initialen Therapie gestellt wird.

Der diesjährige parodontologische Fortbildungsabend wird sich daher in aller Ausführlichkeit den Risikoläsionen am und jenseits des Parodont(s) widmen. Dabei sollen die für die Praxis wichtigen Charakteristika und diagnostischen Mittel erläutert werden, um Mundschleimhauterkrankungen und Präkanzerosen zu identifizieren, zu differenzieren und einer adäquaten Therapie zuzuführen.

Organisation

Gastreferent

Prof. Dr. Michael Bornstein (Hongkong)

Veranstaltungsort

Pullman Aachen Quellenhof
Monheimsallee 52
52062 Aachen

Veranstalter und Anmeldung

IZF – Institut für zahnärztliche Fortbildung
Ansprechpartnerin: Frau Biegler
Am Lütterbüschgen 17, 52072 Aachen
Tel.: 0241 1686350
Fax: 0241 1686351
E-Mail: izf@gmx.net

Teilnahmegebühr

Zahnärzte: 85,00 Euro
Studenten/Assistenten: 40,00 Euro

Anfahrt



7. Parodontologischer Fortbildungsabend



Update Oralmedizin

Risikoläsionen der Mundschleimhaut im Praxisalltag



27. November 2019 - 18:00 Uhr

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie herzlich zu unserem dies-
jährigen parodontologischen Fortbildungsabend

„Update Oralmedizin“

am Mittwoch, den 27. November 2019 in Aachen ein.

Programm

- 18:00** Einführung, Begrüßung (Prof. Dr. J.M. Stein)
- 18:10** Update Oralmedizin:
Risikoläsionen der Mundschleimhaut im
Praxisalltag
(Prof. Dr. M. Bornstein)
- 20:15** Diskussion
- 20:30** Geselliger Ausklang des Abends

**Vor und nach der Veranstaltung wird für das leibliche
Wohl gesorgt.**

Mit freundlicher Unterstützung von:



2 Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 01.01.2006 einschließlich der Punktebewertungs-empfehlung des Beirats Fortbildung der BZÄK und DGZMK.

Gastreferent

**Prof. Dr. med. dent.
Michael Bornstein**



Vita

- 1998 Studium der Zahnmedizin in Basel / Staatsexamen
2001 Promotion zum Dr. med. dent.
1998 – 1999 Weiterbildung in Oralchirurgie und Stomatologie in
Basel und Bern (1998-1999, Prof. Dr. Dr. J. Th.
Lambrecht; ab 2000, Prof. Dr. D. Buser).
Seit Herbst 2002 Oberassistent an der Klinik für Oralchirurgie und
Stomatologie der Universität Bern und Leiter der
Stomatologiesprechstunde.
Juni 2003 Erlangung des Fachzahnarzttitels für Oralchirurgie
2004 Visiting Assistant Professor am Department of
Periodontics an der University of Texas Health Science
Center at San Antonio, USA
Seit Sept. 2004 Lehrbeauftragter für „Stomatologie“ an der
Universität Bern
Seit Aug. 2007 Leiter der Station für zahnärztliche Radiologie und
Stomatologie der Klinik für Oralchirurgie und
Stomatologie der Universität Bern
Oktober 2009 Habilitation auf dem Gebiet „Oralchirurgie und
Stomatologie“
seit Januar 2013 Gastprofessor am Oral Imaging Center, Department of
Oral Health Sciences, KU Leuven, UZ Leuven, Belgien
Seit April 2014 Associate Professor an der Universität Bern
Seit 2016 Professor für "Oral and Maxillofacial Radiology" und
ab Dezember 2018 "Associate Dean" für "Research
and Innovation" an der Zahnmedizinischen Fakultät
der Universität Hongkong, Hongkong SAR, China

Forschungsschwerpunkte:

Einsatz der digitalen Volumentomographie (DVT) in der Diagnostik und
Therapieplanung für die zahnärztlichen Praxis / diagnostische Bildgebung
in der Zahnmedizin; orale Medizin; dentale Implantate.

Anmeldung

Bitte bis spätestens 17.11.2019 per Email an izf@gmx.net
oder per Fax an: 0241 - 16 86 351

Absagen sind kostenfrei nur bis zum 17.11.2019 möglich.

1. Titel, Vor- und Nachname

2. Titel, Vor- und Nachname

Berufsbezeichnung

MKG Oralchirurg ZÄ/ZA
ZTM ZT ZMF ZFA

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr in Höhe von
40,00 €/ 85,00 € (inkl. Ust.) auf untenstehendes Konto:

IZF Unternehmungsgesellschaft
IBAN: DE94 3006 0601 0007 5463 27
BIC: DAAEDEDXXX
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Verwendungszweck: IZF Paro 2019

Datum/Unterschrift
